

390000-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Gebäudeplanungsleitungen nach § 34 HOAI sowie Freianlagenplanung nach §39 HOAI

OJ S 126/2024 01/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg

E-Mail: Simone.Meiners@Heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudeplanungsleitungen nach § 34 HOAI sowie Freianlagenplanung nach §39 HOAI
Beschreibung: Umbau und Erweiterung der ehemaligen Lehrküche und der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr in eine Mensa für die Albert-Schweitzer-Schule und die Stauffenbergsschule in Heidelberg-Pfaffengrund (ca. 600m² BGF). Grundleistungen zur Gebäudeplanung nach § 34 HOAI sowie Grundleistungen zur Freianlagenplanung nach §39 HOAI. Die Leistungsphasen und die Besonderen Leistungen werden stufenweise beauftragt. In einem ersten Schritt erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1,2 und 3. Die darauffolgenden Stufen werden einzeln beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 84b11581-15a1-43a6-b3f0-4111742147b9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden,
71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß Vergabeunterlagen Anlage 2 Eigenerklärung zur Eignung Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB Ich/Wir erkläre(n), dass für mein /unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §123 oder §124 GWB vorliegen - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500Euro belegt worden bin/sind. - für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §124 GWB vorliegt. -zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe/n, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungs-gemäß erfüllt habe/n. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Ich/Wir erkläre/n, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. - Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde/n ich/wir ihn vorlegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäudeplanungsleitungen nach § 34 HOAI sowie Freianlagenplanung nach §39 HOAI
Beschreibung: Umbau und Erweiterung der ehemaligen Lehrküche und der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr in eine Mensa für die Albert-Schweitzer-Schule und die Stauffenbergsschule in Heidelberg-Pfaffengrund (ca. 600m² BGF). Grundleistungen zur Gebäudeplanung nach § 34 HOAI sowie Grundleistungen zur Freianlagenplanung nach §39 HOAI

Interne Kennung: E29656898

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Architekt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Berufsqualifikation: "Architekt". Juristische Personen sind als Bieter/Auftragnehmer zugelassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen. Mindestbedingung: Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung in Kopie, z. B. Studienabschluss. Zugelassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftrags-vergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe Block A, Anlage 9 der Vergabeunterlagen. D1)

Angabe von unternehmensbezogenen Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen:

1) Angaben zu Auftraggeber/ Kontaktdaten / Projektverantwortlichen. und 2) Art des Auftraggebers (Öffentlicher Auftraggeber/Kein öffentlicher Auftraggeber). und 3) Beschreibung der Leistung des Referenzauftrags und 4) Angabe ob Schwierigkeitsgrad, die mit der Aufgabenstellung (vgl. Leistungsbeschreibung / Aufgabenstellung) vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit ist unabhängig von der Nutzungsart. und 5) Angabe der Leistungsphasen: Mindestbedingung: Die Grundleistungen (LPH 2-5) im Leistungsbild Gebäudeplanung (gemäß Anlage 10 Nummer 10.1 HOAI 2021) erarbeitet/erbracht wurden. und 6) Angabe der Honorarzone: Mindestbedingung: Honorarzone III und 7) Zeitraum der Leistungserbringung: Mindestbedingung: die Referenzleistung muss innerhalb der Jahre 2014 – 2024 abgeschlossen wurden (Abschluss der LPH 5). und 8) Angabe der Baukosten: Mindestsumme für die abgerechneten Baukosten (Kostengruppe 300 + 400) > (größer) 500.000,00 EUR netto betrug Vier Referenzobjekte, die die genannten Kriterien 1) bis 8) kumulativ erfüllen. 2 davon müssen für einen öffentlichen oder kirchlichen Auftraggeber (z.B. Stadt/Gemeinde /Bundesbehörde, Landeskirche, Bistum, etc.) ausgeführt worden sein. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingungen nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Der AG behält sich vor, einzelne Referenzangaben in Zweifelsfällen bei den entsprechend benannten Auftraggebern zu prüfen. Weiterhin ist vorzulegen: - weitere Eigenerklärungen (siehe Anlage 2) - Angaben zu Beschäftigten und zur Leistungserbringung - Eigenerklärung über das Vorliegen einer Zertifizierung eines QM-System nach DIN EN ISO 9001 oder ein gleichwertiger Nachweis vorliegt bzw. ob ein internes QM-System besteht. - Erklärung nach LTMG - Erklärung Russlandbezug Unterlagen und Nachweise, die auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Zuschlagsprätendenten vorgelegt werden müssen: Vorlage der Zertifizierung eines QM-System nach DIN EN ISO 9001 oder ein gleichwertiger Nachweis ob ein internes QM-System besteht.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Jahresumsätze netto für entsprechende Leistungen (Gebäudeplanung - §§ 34 ff. HOAI 2021) aus den Jahren 2021, 2022 und 2023. In den Bewerbungsunterlagen sind vom Bewerber die jeweiligen Jahresumsätze netto für die Jahre 2021, 2022 und 2023 getrennt/einzeln anzugeben. Die Angaben zu den Jahresumsätzen sind in dem Dokument „Übersicht Wertung_Eigung_Auswahl_Zuschlag“ anzugeben Mindestbedingung: Gemittelter Jahresumsatz aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 für entsprechende Planungsleistungen $\geq$ (größer/gleich) 200.000,00 EUR netto.

Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen. C2) Angabe der Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge aus der Gewinn/Verlustrechnung für die Jahre 2021, 2022 und 2023. In den Bewerbungsunterlagen sind vom Bewerber die jeweiligen Angaben anzugeben. Die Angaben zu den Jahresumsätzen sind in dem Dokument „Übersicht Wertung_Eigung_Auswahl_Zuschlag“ anzugeben Mindestbedingung: Angabe der letzten drei Geschäftsjahre. C3) Nachweis über den Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung. Zugelassen ist auch eine Erklärung, dass eine solche Versicherung im Fall der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird. Mindestbedingung: Vorlage einer Versicherungsbescheinigung in Kopie mit folgenden (Mindest-) Deckungssummen je Versicherungsfall: • Personenschäden: 3.000.000,00 EUR • Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,00 EUR oder: Erklärung, dass eine solche Versicherung mit den v.g. Deckungssummen im Fall der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird. Bewerber, die die v. g. Mindestbedingung nicht erfüllen bzw. nachweisen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 20 % bewertet

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualitätskriterien werden mit 80 % bewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E29656898>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E29656898>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von dem Nachforderungsrecht gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV wird der AG Gebrauch machen. Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der AG keinen Gebrauch machen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Beschaffungsdienstleister: teamwerk AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg

Registrierungsnummer: +49 62 21 58 10 58 0

Postanschrift: Marktplatz 10

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69117

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

E-Mail: Simone.Meiners@Heidelberg.de

Telefon: +49 62 21 58 10 58 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: Telefonnummer der Geschäftsstelle: 0721 926-8704
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8704
Fax: 0721 926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: teamwerk AG
Registrierungsnummer: Telefon: 0621 299979-0
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 6
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68161
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@teamwerk.ag
Telefon: 0621 - 299979-0
Internetadresse: <https://www.teamwerk.ag>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

88f51d41-c3ba-4746-8f21-e03afc71d259-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Änderung der Mindestanforderung der Referenzen hinsichtlich der Angaben der Baukosten. Die neue Mindestsumme für die abgerechneten Baukosten (Kostengruppe 300 + 400) muss größer/gleich 500.000,00 EUR netto betragen. Zuvor waren es 1.000.000,00 EUR netto.

10.1. Änderung

Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/06/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 84edb7fc-2a88-46e3-a522-dcb2bd555654 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 13:19:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390000-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2024